

Narrenumzug der Freien Narrenzunft Philippsburg die „Geese“ 1994 e. V.

KURIER-Sonderveröffentlichung vom 14. 1. 2009

mannischer
nnumzug

und
baumstellen

enzunft Philippsburg,
1994 e.V.

n für unsere Gäste:

amstag, den 17.01.2009

nach „Partytime“ mit der
ist natürlich = Freil!

Sonntag,

Philippsburger



g

Geese

GBAR

7
N



Coit 3-Türer Rallyart

Bank (www.mkg-bank.de):
1.1?; 36 Monate Laufzeit;

5 Monats- raten a	Restrate
9,- €	5.535,- €

VERSICHERUNG 4

chsten Seite. Aufregend
as das neue Ausnahme-



Die freie Narrenzunft „Philippsburger Geese“ 1994 beginnt ihr närrisches Treiben im neuen Jahr am kommenden Samstag, 17. Januar, mit ihrem zweiten Narrenbaumstellen mit Live-Musik im großen Festzelt auf dem Ile-de-Re-Platz.

Der Narrenbaum wird um 16 Uhr von den Philippsburger „Geese“ gestellt, begleitet durch die Schalmeienkapelle 1993 Philippsburg.

Innerhalb des Narrenbaumstellens nimmt der Pfarrer eine Narrensegnung vor. Gleich im Anschluss an das Narrenbaum-

stellen spielt die Tanz- und Showband „Lifestyle“ im beheizten Festzelt. Dazu ist die gesamte Bevölkerung bei freiem Eintritt eingeladen.

Für dieses Narrenereignis am Samstag haben sich bereits einige Zünfte angemeldet, die mit fast 90 Personen auch in Philippsburg übernachten.

Am Sonntag, 18. Januar findet dann das vierte nordbadische Narrentreffen mit dem vierten schwäbisch-alemannischem Narrenumzug statt. Im beheizten Festzelt wird von den Philippsburger „Geese“

zwischen 8 Uhr und 10 Uhr für eine Pauschale in Höhe von fünf Euro ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Jeder Frühaufsteher ist dazu herzlich eingeladen.

Das Narrendorf hat ab 10 Uhr geöffnet. Die Philippsburger Ortsvereine übernehmen im Stadtkern und bei der Aufstellung die Bewirtung für alle Gäste. Die „Geese“ bewirten im großen Festzelt. Angeboten werden von den „Geese“ diverse warme und kalte Speisen. Von 11.30 bis 12.30 Uhr findet dann der Zunftmeister-

empfang statt. Schirmherr ist Bürgermeister Stefan Martus, der dazu alle Vertreter der Zünfte ins neue Rathaus eingeladen hat.

Die „Geese“ werden keine Gastgeschenke an die anwesenden Zünfte ausgeben, stattdessen wird ein größerer Geldbetrag zugunsten der „Aktion Mensch“ gespendet.

Um 13.11 Uhr eröffnet der Schützenverein den vierten schwäbisch-alemannischen Umzug mit Kanonenschüssen.

Text und Fotos: pr



KHW World Wide GmbH

In der Kühweid 6-7
D-76661 Philippsburg
OT-Huttenheim
Gewerbegebiet Nr. 6

Telefon: (+49) 07256/9345-0
Telefax: (+49) 07256/9345-55
E-mail: info@khww.de
Internet: http://www.khww.de

Wir wünschen der Philippsburger Narrenzunft „Geese“ ein erfolgreiches närrisches Zunftwochenende und einen sonnigen und gut besuchten schwäbisch-alemannischen Narrenumzug am Sonntag, den 18.01.2009